

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 11. März 2026

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 05 | 2026

Die Volksbank Pirna eG und die Pirnaer Einzelhändler präsentieren:

Pirnaer Osterzauber

28./29. März

verkaufsoffener Sonntag am 29. März

Geöffnete Geschäfte: Sa 10 – 18 Uhr, So 13 – 18 Uhr
Mehr als 120 Geschäfte · mehr als 30 Cafés und Restaurants
Mitmachaktionen für die ganze Familie
Karussells · Hüpfburg · Kinderschminken und vieles mehr

Veranstalter: Citymanagement Pirna e.V. | Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Volksbank Pirna eG**





Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Kehrmaschinen kreiseln wieder in Pirna	2
Oberbürgermeister Tim Lochner ist seit zwei Jahren im Amt	3
Pirna stärkt den Vereinssport	4

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung	9
Bekanntmachung des Beschlusses der 12. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)	10

Fest für die ganze Familie

Der Osterzauber am 28. und 29. März verspricht wunderbare Einkaufserlebnisse, Unterhaltung mit Kunst und Kultur, ein buntes Markttreiben mit vielfältigem Kunsthandwerk sowie jede Menge Attraktionen für Kinder – gute Laune ist vorprogrammiert. So lässt sich der Frühling mit viel Leichtigkeit begrüßen (Seite 17).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Kehrmaschinen kreiseln wieder in Pirna

Reinigungsplan auf www.pirna.de abrufbar

Die Kehrmaschinen kreiseln wieder in Pirnas Straßen und kehren den Winterdreck aus den Schnittgerinnen.

Zwei Kehrmaschinen machen dieses flexible Zeitmanagement möglich. Gereinigt werden die in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Fahrbahnen, Radwege, Parkbuchten, Straßenrinnen und Straßenabläufe, Gehwege, Treppen und Überwege, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie Böschungen und Gräben.

Damit die Kehrmaschine die Reinigung auf allen Teilen der Straße in guter Qualität durchführen kann, werden die Straßenzüge mit Parkmöglichkeit mindestens 72 Stunden vor der Reinigung mit Halteverboten beschildert. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung Pirna Bürgerinnen und Bürger darum, den neuen Kehrplan und die damit zusammenhängenden Halteverbote unbedingt einzuhalten. Für die Straßenreinigung erhebt die Stadt Pirna keine Gebühren.

Satzung und Kehrplan auf www.pirna.de

Die vom Stadtrat verabschiedete Straßenreinigungssatzung sowie das Straßenreinigungsverzeichnis, das alle Straßenzüge auflistet, die gereinigt werden, können im Internet eingesehen werden unter:

- Satzung: www.pirna.de – Stadtinfo – Rathaus & Stadtpolitik – Ortsrecht – Verkehrsflächen und -anlagen
- Kehrplan: www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen von A-Z – Straßenreinigung

Gereinigt wird je nach Wetterlage von Ende März bis November von Montag bis



Kehrmaschine auf dem Marktplatz
(Foto: Stadtverwaltung)

Donnerstag. Jede der Straßen wird aller vier Wochen einmal gesäubert. Der Bauhof beginnt seine Arbeit ab 6:00 Uhr, auf den größeren Zufahrtsstraßen bei Bedarf bereits früher. Bei Straßen mit Freisperrungen beginnt die Reinigung ab 7:00 Uhr.

Stadt bittet um Wahrnehmung der Anliegerpflichten

Auch die Anlieger sind gefordert und werden gebeten, ihren Anliegerpflichten nachzukommen. Für die Reinigung aller nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Straßen ist der Eigentümer des Anliegergrundstücks verpflichtet. Die Reinigung der Gehwege obliegt an allen Straßen den Anliegern. Die Anliegerpflichten sind in der „Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes“ (Link siehe oben) festgelegt. Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit der Straßenreinigung können per E-Mail an folgende Adresse strassenreinigung@pirna.de oder telefonisch über 03501 556-215 mitgeteilt werden.

Sprechstunden der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde mit Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt die nächste Sprechstunde am Donnerstag, 26. März 2026 ab 16:00 Uhr durch und nimmt Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegen. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter www.pirna.de/termine. Im

Dropdown-Menü können Bürgerinnen und Bürger „Friedensrichterin“ anklicken und bequem einen Termin buchen. Eine Terminbuchung kann ebenfalls für die Sprechstunde am 16. April 2026 vorgenommen werden. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 03501 556-342 möglich.

Oberbürgermeister Tim Lochner ist seit zwei Jahren im Amt

Zeit für eine Zwischenbilanz und einen Blick in die Zukunft

Die Stadt Pirna wird seit zwei Jahren von Oberbürgermeister Tim Lochner geführt. Der schaut gelassen zurück und mit Weitblick in die Zukunft. Seine Wahlversprechen vom 26. Februar 2024, alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung persönlich zu treffen, alle Einwohner- und Stadtanfragen wieder im Anzeiger zu veröffentlichen und mehr Parkplätze zu schaffen, hat er gehalten. Anfang des Jahres unterzeichnete er den Bauantrag für 120 Pkw- und zwei Busparkplätze auf dem ehemaligen Kraftverkehrsgelände (Clara-Zetkin-Straße).

„Aus mir macht keiner einen Nazi“

Der parteilose Kommunalpolitiker war bei der Wahl für die AfD angetreten und mit 38,54 Prozent der Wählerstimmen auf den Chefsessel des Rathauses gewählt worden. Die Reaktionen darauf waren gespalten. Einerseits gab es Glückwünsche, Unterstützung und die Hoffnung auf Veränderung, andererseits gab es Angst, Empörung und Demonstrationen vor dem Rathaus gegen Rechtsextremismus. In den Medien waren dazu Sätze aus den eigenen Reihen zu hören: „Wir müssen im Stadtrat zusammenrücken gegen die AfD.“ Bürger kommentierten in den sozialen Medien: „Ich komme nie wieder nach Pirna“. Die Initiative „solidarisches Pirna“ gründete sich, um ein Zeichen zu setzen gegen rechts. Vor diesem Hintergrund war und ist es für das Stadtoberhaupt nicht einfach, sein Amt auszuüben und Brücken zu bauen.

„Aus mir macht keiner einen Nazi“, betont Tim Lochner, wenn Journalisten ihn medial in die rechtsextreme Ecke stellen wollen. Der 56-jährige gelernte Tischlermeister und Restaurator kann sowohl mit dem Kopf als auch mit den Händen arbeiten. Er ist Vater von zwei Kindern und leidenschaftlicher Opa von drei Enkeln, fährt Motorrad und betreibt einen historischen Ferienhof. „Extremistischen Tendenzen begegnet man am wirksamsten, indem man den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Deshalb unterstütze ich gezielt Sportvereine, kulturelle Initiativen, soziale Projekte und Bildungsangebote, die Begegnung, Respekt und Dialog fördern. Ich werde

weiterhin alles daransetzen, dass Pirna eine Stadt bleibt, in der Respekt, Rechtsstaatlichkeit und ein konstruktiver Dialog das Miteinander prägen“, sagt Lochner.

Die Zukunft liegt bei den Kindern

Die Zukunft unserer Stadt sieht Tim Lochner bei den Kindern. „Sie werden die Geschäfte unserer Welt übernehmen. Sie werden entscheiden, ob sie in einer Gesellschaft leben wollen, in der Gewalt ständig weiterwächst, oder in einer, in der die Menschen in Frieden miteinander leben.“ Dem Stadtoberhaupt ist es wichtig, dass ein Kind in einer liebevollen Umgebung aufwächst und lernt. „Pirna hat alles, was junge Menschen brauchen: bezahlbaren Wohnraum, Mobilität, Gesundheitsversorgung, Bildungs- und Jobchancen sowie Kunst, Kultur und Freizeitangebote, mit Dresden in unmittelbarer Nähe. Es gibt Kino, Theater und Ausstellungen wie den Skulpturensommer, einen Klettergarten, das Geibeltbad, eine Sportschwimmhalle sowie Parks und Spielplätze, die fußläufig erreichbar sind. Vor der Haustür liegt die Sächsische Schweiz mit ihren Outdoor-Möglichkeiten.“

Doch was unsere Stadt den dynamischen Großstädten meilenweit voraus hat, ist ihre familiäre, beschauliche Atmosphäre. Mit ihrer gut erhaltenen Altstadt wirkt sie geradezu romantisch, sie hat Charme und ist grün geblieben. Vor allem aber ist sie sicher.“ Tim Lochner setzt alles daran, dieses positive Lebensgefühl und den Lebensstandard zu bewahren, in einigen Bereichen noch zu verbessern und den Weg für eine gute Zukunft zu bereiten.

Projekte und ihre Umsetzung

Zu den derzeitigen Projekten zählen die Sanierung der Grundschule Pirna-Sonnenstein, der Bau der Turnhalle der Grundschule Neundorf und der Spielpark ohne Grenzen. Das sind Orte, die mehr sind als eine Schule oder ein Freizeitort – sie sind Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Begegnung. Das größte Projekt, das im Dezember 2025 im Stadtrat beschlossen wurde, ist der neue Bauhof, mit deutlich bes-



Oberbürgermeister Tim Lochner
(Foto: Max Bachmann)

seren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten – ein Meilenstein für die Stadt Pirna. In diesem Jahr soll das wohl wichtigste Bauvorhaben der letzten 15 Jahre fertig werden: die Südumfahrung. Sie soll die gewünschte Verkehrsentslastung für die Innenstadt bringen.

Auch an den Industriepark Oberelbe glaubt Tim Lochner nach wie vor: „Ich habe Investoren am Tisch, die Flächen suchen, die größer als ein Hektar sind, und ich muss sie leider wegschicken.“

Dabei wägt er natürlich auch Risiken ab und behält die fortschreitende Deindustrialisierung Deutschlands im Blick, die durch hohe Energie- und Arbeitskosten, steigende Bürokratie, schleppende Digitalisierung und einen starken internationalen Wettbewerb angetrieben wird.

Wunschliste & Weitblick

Überregional freut sich Tim Lochner in diesem Jahr auf eine neue Städtefreundschaft und einen regen kulturellen Austausch mit der Stadt Eisenerz im Norden der Steiermark in Österreich.

Tim Lochners Wunschliste für Pirna ist lang: Das Hotel „Schwarzer Adler“ mit dem historischen Ballsaal soll aus dem Dornröschenschlaf erwachen, die Innenstadt mit City-Outlet noch lebendiger werden und Pirna möchte die Landesgartenschau 2032 nach Pirna holen sowie bis zur 800-Jahr-Feier von Pirna in sieben Jahren 800 Bäume pflanzen.

Es bleibt spannend, wie die Bilanz in fünf Jahren aussehen wird.

Pirna stärkt den Vereinssport

Über 900.000 Euro für die Pflege und Entwicklung der Sportanlagen in Pirna

Pirna setzt weiterhin auf starke Sportvereine und gut gepflegte Sportstätten. Für die Jahre 2025 und 2026 stellt die Stadt jährlich 455.400 Euro bereit, um die Vereine bei der Unterhaltung ihrer Sportanlagen zu unterstützen.

Von den Zuschüssen profitieren zahlreiche Anlagen im gesamten Stadtgebiet. Neben dem Stadion „Am Kohlberg“ erhalten unter anderem auch das Willy-Tröger-Stadion, der Sportplatz Sonnenstein sowie Sondersportanlagen wie das Kanubootshaus und die Kegelbahn Carolabad finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Markus Dreßler nutzt die Übergabe der Fördermittelbescheide regelmäßig für den Austausch mit den Sportvereinen und zur Würdigung ihrer Arbeit. In diesem Jahr besuchte er den LSV Pirna e.V. und betonte: „Die Sportvereine sind für unsere Stadt wichtige Partner. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern Kinder und Jugendliche und ermöglichen den rund 10.000 Sportvereinsmitgliedern in



Pirna sich sportlich zu betätigen. Eine wichtige Grundlage dafür sind die Sportanlagen, die in Pirna durch die Vereine mit

Bürgermeister Markus Dreßler tauscht sich mit dem Vereinsvorsitzenden Frank Protze-Lindner über notwendige Instandhaltungen am Kohlbergstadion aus. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sollen entsprechende Mittel im Haushaltsplanentwurf 2027/2028 berücksichtigt werden. (Foto: Stadtverwaltung)

großem Einsatz in Schuss gehalten werden. Für dieses Engagement möchte ich allen Verantwortlichen und Ehrenamtlichen meinen besonderen Dank aussprechen. Ich freue mich, dass wir als Stadt die Vereine trotz der angespannten Haushaltslage auch 2026 unterstützen können.“

Am Rande des Termins tauschte sich der Bürgermeister mit dem Vereinsvorsitzenden Frank Protze-Lindner über notwendige Instandhaltungen am Kohlbergstadion aus. Im Rahmen der Möglichkeiten sollen entsprechenden Mittel im Haushaltsplanentwurf 2027/2028 berücksichtigt werden.



www.pirna.de – Leben in Pirna – Vereine

Zusätzliche Kosten durch externe Dienstleister vermeiden

Hinweis vom Gewerbeamt der Stadt Pirna

Das Gewerbeamt der Stadt Pirna verzeichnet derzeit vermehrt Gewerbemeldungen, die nicht direkt von den Gewerbetreibenden selbst, sondern über externe Dienstleister eingereicht werden. Für die Betroffenen entstehen dadurch zusätzliche Kosten, die vermeidbar wären.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Einschaltung eines externen Dienstleisters für die Gewerbemeldung nicht erforderlich ist. Gewerbetreibende können ihre Meldung unkompliziert direkt beim Gewerbeamt der Stadt Pirna

einreichen, persönlich, postalisch oder über das Online-Verfahren.

Alle notwendigen Informationen stehen auf der städtischen Internetseite www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen A-Z – Gewerbeangelegenheiten zur Verfügung.

■ Kontakt:

Stadtverwaltung Pirna
Gewerbeangelegenheiten
Am Markt 1/2
01796 Pirna
E-Mail: gewerbe@pirna.de

Informationen
Stadt Pirna bei
WhatsApp



Zum Newskanal:



ABONNIEREN & TEILEN

Pine putzt Pirna!

Die freche Kinderbloggerin krempelt die Ärmel hoch und packt mit an – zum 5. Pirnaer Frühjahrsputz unter dem Motto: „Der Dreck muss weg! Gemeinsam geht es besser“

Wisst ihr, was ich in Pirna echt ätzend finde: Kippen in der Marmelade, Taschentücher am Elbufer, Dönerpapier und Bierflaschengedöns im Park ... eben dieses ganze Zeug, was einem beim Spielen dauernd vor die Füße kullert und am Hacken klebt! Und hey, Pirna ist voll cool und so ... auch ohne die ganzen Sticker! Hab mir also gedacht: In meiner Stadt wohnen 5.727 Kinder. Macht zusammen 11.454 Hände. Wenn jede Hand nur EIN Stück Müll einsammelt, würden schon mal 11.454 Papiertaschentücher verschwinden. Oder 11.454 Zigarettenstummel, Burger-Schachteln, Plastebecher ... was auch immer! Und wenn noch dazu alle Eltern, Omas, Opas, Onkels, Tanten, Nachbarn, Freunde und Instagram-Bros mithelfen und MEHR als nur ein Stück Müll aufheben ... Ich sag euch: Dann scheint Pirna am Ende echt die Sonne aus dem A... Antlitz! Klingt gut? Macht mit! Am 21. März, 9:30 bis 11:30 Uhr, beim 5. Pirnaer Frühjahrsputz! Da treffen sich Müllsammel-Gruppen aus der ganzen Stadt unter dem Motto „Der Dreck muss weg! Gemeinsam

geht es besser“. Und denen geht's nicht bloß um den Müll, sondern auch um Rohstoffrecycling, sagt Burkhard Huth vom Orga-Team. Find ich gut! Eiswaffeln zum Beispiel sind sowieso viel zu schade zum Wegwerfen! Bei der Aktion dabei ist auch der neue Freundeskreis „Pick it up Pirna“. Sophie Sommer und ihre Leute wollen künftig sogar jeden Monat in Pirna aufräumen. Und ich ... naja ... kann sowas vor allem super gut rumposaunen! Hier ist der Deal: Wer beim 5. Pirnaer Frühjahrsputz fleißig mitmacht, kann mit ein bisschen Glück 'ne fette Prämie kassieren! Das läuft so: Schick ein Foto von dir und deinem selbst gesammelten, rappenden Müllsack per E-Mail an pine@pirna.de! Unter allen Einsendungen verlosen wir dann 3 super-coole Pine-



Pakete! Was drin ist? Lasst euch überraschen! Das sind die Treffpunkte:

- Birkwitz Ortsverwaltung (hinter Kita Schatzfinder)
- Bonnewitz (Dorfplatz)
- Breite Straße 12 (Parteibüro)
- Lohengrinstraße 2 (Alter Kindergarten)
- Neundorf (Ortsmitte)
- Obervogelgesang (Ortsmitte)
- Pirna-Altstadt (Fähranleger)
- Posta (Parkplatz Postaer Straße)
- Pratzschwitz Dorfplatz (Alte Eiche)
- Pratzschwitzer Straße 17 (Supermarkt)
- Rottwerndorfer Straße 43 (Baumarkt)
- Schillerstraße 38 (Hort Schlaufüchse)
- Stadtbrücke Copitz (2. Brückenbogen)
- Sonnenstein, Straße der Jugend 2 (vor dem „Sonnenfeld“)

Was ihr am besten mitbringt: Feste Schuhe, (Arbeits-)Handschuhe und gute Laune! Für alles andere (Müllsäcke, Müllabfuhr usw.) sorgen die Veranstalter, zusammen mit der Stadtverwaltung. Alles klar? Wir sehen uns beim Frühjahrsputz!

Eure Pine



Was geht in Pirna?

Wo ich mich rumtreibe, was ich erlebe ... Und überhaupt. Steht alles in meinem **Notiz-Blog**.



www.pine-pirna.de





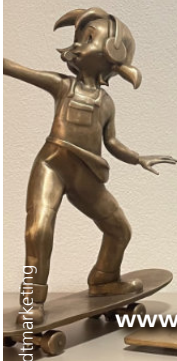
#hoererlebnispfadpirna

mit **Pine** und **Ilse Bähnert**

hoererlebnis.pine-pirna.de

APPSOLUT PIRNA!



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtmarketing – Pirnaer Knirpse



Einweihung des Ortschaftsbüros Graupa

Oberbürgermeister gratuliert mit Pirnaer Sandsteinbirne

Das Ortschaftsbüro Graupa ist in die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in der Lohengrinstraße 2 gezogen. Erstmals seit 20 Jahren verfügt es wieder über eigene Räumlichkeiten. Auch der Pro-Graupa e.V., der sich für die kulturelle, gesellschaftliche und soziale Förderung des Ortsteils einsetzt, kann künftig Räume im Erdgeschoss für seine gemeinnützige Arbeit nutzen. Für Ortsvorsteher Michael Holzweißig geht ein Traum in Erfüllung, denn er hat viele Ideen für Begegnungen zwischen Vereinen, Institutionen und vor allem den Bürgern. „Wenn das Licht brennt und das Fahrrad vor der Tür steht, kann man immer zu mir reinkommen. Kaffee oder Tee gibt es auch“, sagt der 68-Jährige.

Die offiziellen Sprechzeiten sind dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr.

■ Kontakt: Telefon 03501 548206, E-Mail graupa@pirna.de



V.l.: Ortsvorsteher Michael Holzweißig nimmt die Sandsteinbirne von Oberbürgermeister Tim Lochner entgegen (Foto: Stadtverwaltung)

Stadtwerke warnen vor Betrugsmasche

Mitarbeiter fragen keine Kundendaten an der Haustür ab

Die Stadtwerke Pirna warnen aus aktuellem Anlass vor einer Betrugsmasche im Stadtgebiet von Pirna. Derzeit sind Personen unterwegs, die sich unrechtmäßig als Mitarbeitende der Stadtwerke ausgeben und versuchen, sensible Kundendaten – insbesondere Bankverbindungen – zu erlangen. Bereits eine Bewohnerin im Stadtteil Pirna-Sonnenstein ist auf diese Weise geschädigt worden. Ihr entstand dadurch ein erheblicher finanzieller Verlust.

Die Stadtwerke stellen klar: Bei diesen Personen handelt es sich nicht um Mitarbeitende des Unternehmens und nicht um von der SWP beauftragte Dienstleister.

Tatsächlich sind für die Stadtwerke jedoch zwei Außendienstmitarbeiter im Einsatz. Diese beraten lediglich zu Energiethemen und bieten Tarifvergleiche an. In der Regel kündigen wir den Besuch unserer Kollegen bei den Haushalten schriftlich an oder bitten bei Interesse um eine Terminvereinbarung. Unsere Mitarbeiter können sich jederzeit mit einem offiziellen Stadtwerke-Ausweis legitimieren.

Darüber hinaus gilt ausdrücklich: Es werden keine Kundennummern oder Zählernummern an der Haustür abgefragt. Es werden keine Bankdaten erfasst und auch keine Vertragsabschlüsse unter Druck herbeigeführt.

Kunden sollten sich grundsätzlich nicht zu einem Vertragsabschluss an der Haustür drängen lassen. Bei sogenannten Haustürgeschäften besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss.

Wurde der Verbraucher nicht ordnungsgemäß und formgerecht über dieses Widerrufsrecht informiert, kann der Widerruf auch noch nach einer verlängerten Frist erfolgen. Die Stadtwerke empfehlen, bei verdächtigen Vorfällen umgehend die Stadtwerke direkt oder die Polizei zu informieren und im Zweifelsfall keine persönlichen Daten herauszugeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna unter der kostenfreien Rufnummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (SWP)



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**
Unterhaltung Ingenieurbauwerke
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**
Verwaltungsprüfung

Bewerbungsfrist: keine

- **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d)**
(DH) Bauingenieurwesen

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

Nähere Infos zu den Stellenangeboten

www.pirna.de/jobs

Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung – Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Bestseller-Autor live



Stephan Ludwig (Foto: Stefan Gelberg)

Zur ersten Kriminacht 2026 unter dem Dachgebälk der Stadtbibliothek Pirna liest Bestseller-Autor Stephan Ludwig am 14. März aus dem 15. Band seiner Kult-Thriller-Serie „Zorn“. Bei der vom Bibio-Förderverein unterstützten Veranstaltung mit kleiner Bar besteht die Möglichkeit, das am 25. Februar erschienene Buch „Die Akte Heinlein“ zu kaufen und signieren zu lassen. In Ludwigs neuesten Werk ist Hauptkommissar Claudius Zorn auf den Hund gekommen. Dackel Dumbo weicht ihm nicht mehr von der Seite. So auch an jenem Winterabend nicht, als das Tier bei der Gassi-Runde im Stadtwald eine abgetrennte Männerhand aufstöbert. Sie wurde mit einem scharfen Gegenstand abgehackt, zwei Finger fehlen. Doch kein Hinweis auf die Identität des Opfers. Der Mann ist spurlos verschwunden. Lebt er noch? Wird er irgendwo festgehalten, bedroht? Zorn und seinem Kollegen Schröder lässt die Sache keine Ruhe. Als die erste Spur auftaucht, gehen sie ihr nach. Bis Zorn darüber mit seiner Frau Frieda, die als Oberstaatsanwältin die Zuständigkeit für den Fall übernommen hat, in heftigen Streit gerät, und bald der Hausseggen beruflich wie privat schiefhängt. Stur wie Zorn ist, lässt er trotzdem nicht locker und findet sich schließlich vor Heinleins Delikatessengeschäft wieder. Und kurz darauf an einem Ort, wo nur eines auf ihn wartet: der Tod ...

■ **Sa. 14.03. | 19:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 15 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Museumsrundgang am 15. März erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.



Virtueller Orchestergraben

(Foto: Achim Meurer)

■ **So. 15.03. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

„Tabu Wagner?“

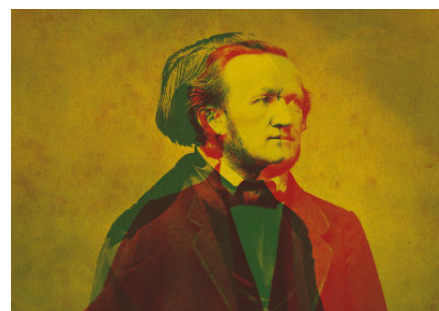
Nach ihrem großen Erfolg im Richard Wagner Museum Luzern ist die deutsch-schweizerische Sonderausstellung „Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven“ bis zum 17. Januar 2027 in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen. Ziel der Schau ist es, jüdische Positionen zu Richard Wagner aus fast 200 Jahren sichtbar zu machen und dabei die Vielschichtigkeit eines ambivalenten Themas aufzuzeigen. Die Ausstellung leistet einen adäquaten Beitrag zu „Tacheles!“, dem Themenjahr jüdischer Kultur in Sachsen.

■ **Bis 15.01. | Jagdschloss Graupa**

Preis: im Museumseintritt enthalten

Spezial zum „Parsifal“

Im Zuge der „Parsifal“-Premiere der Semperoper Dresden laden die Richard-Wagner-Stätten Graupa am 21. März zu einem Thementag ein. Bereits um 12 Uhr gibt es eine Spezialführung durch die Sonderausstellung „Tabu Wagner?“ mit den Kuratoren Dr. Franziska Gallusser (Luzern) und Tom Adler (Graupa).



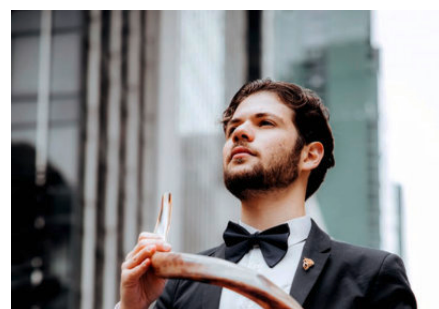
Ausstellungsplakat (Grafik: Peter Moser)

■ **Sa. 21.03. | 12:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Thementag mit Konzert

Zum Abschluss des Thementags „Tabu Wagner?“ am 21. März findet um 18:00 Uhr im Festsaal ein Konzert mit Bar Zemach und Jascha Nemtsov statt. Es erklingen Werke jüdischer Komponisten der Wagner-Zeit. Bereits ab 14:00 Uhr vertiefen ein Vortrag, eine Filmvorführung und eine Podiumsdiskussion zur Sonderschau „Tabu Wagner?“ die Thematik der jüdischen Wagner-Rezeption und sind zusammen mit dem Konzert buchbar. Dieses erweiterte Angebot beinhaltet neben den Konzertkarten auch Kaffee und Kuchen.



Bar Zemach (Foto: Ricki Sofer)

■ **Sa. 21.03. | 18:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Konzert/Thementag + Konzert:
25/40 Euro
ermäßigt 20/35 Euro, Abendkasse
zzgl. 2 Euro

Wagners Liebesverbot

Anlässlich der Uraufführung von Richard Wagners Karnevalsoper „Das Liebesverbot“ vor 190 Jahren gibt es am 29. März eine Werkeinführung mit Tom Adler. Der wissenschaftliche Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa erläutert dem Publikum mit Witz und Wissen Wagners zweite Oper. Der Meisterkomponist führte sein Werk 1836 in Magdeburg in der Passionszeit erstmals auf, weswegen sie auch unter dem Decknamen „Die Novize von Palermo“ herauskam. Unter dem Motto „Es war zum Spaß, es war zur Lust!“ sind die Gäste herzlich eingeladen, Wagners „große komische Oper“ am Palmsonntag zu entdecken.



„Das Liebesverbot“ (Quelle: Franz Stassen)

■ **So. 29.03. | 12:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Führung am Vormittag

Am 4. April gibt es in den Richard-Wagner-Stätten Graupa die nächste Spezialführung „Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner“ mit Einblicken in Wagners Leben, seine Zeit als Hofkapellmeister am Königlichen Hoftheater Dresden – der heutigen Semperoper – und seinen in Dresden uraufgeführten Opern. Die Gäste erfahren Wissenswertes über Wagners wichtigste Wegbegleiter und seinen Einfluss auf die moderne Opernwelt. Die Führung beginnt am Jagdschloss Graupa, endet im nahege-



Richard Wagner
(Archivfoto: KTP)

legenen Lohengrinhaus und beinhaltet den Museumseintritt.

■ **Do. 02.04. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

STADTMUSEUMPIRNA

Jochen-Fiedler-Schau

Vom 22. März bis zum 5. Juli zeigt das StadtMuseum Pirna ausgewählte Werke des zeitgenössischen Künstlers Jochen Fiedler in einer Sonderausstellung. Seit mehr als 25 Jahren lebt Fiedler in Cunnersdorf bei Hohnstein. 1998 zog er mit seiner Familie in eine alte Villa, die er gemeinsam mit seiner Frau sanierte und in der er sich ein liches Atelier unter dem Dach einrichtete. Doch hauptsächlich malt und zeichnet Jochen Fiedler im Freien. Als überzeugter Pleinarist fängt er die Stimmungen der Landschaft zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten ein. Es entstehen überwiegend Pastelle, welche den momentanen Natureindruck unverfälscht wiedergeben. Jochen Fiedler sucht für seine Bilder nicht die spektakuläre Felsenwelt auf, sondern bevorzugt sanfte Hügelketten, Täler, weite Felder und Gärten. Manches Pastell dient später als Vorlage für ein Gemälde. Im Atelier entstehen zudem Stillleben, meist Blumen und Früchte aus dem eigenen Garten. Ungeachtet zeitgeistiger Trends bleibt Jochen Fiedler sich selbst treu, orientiert an der Dresdner Malschule des 20. Jahrhunderts und beeinflusst von der impressionistische Maltradition der Franzosen. Die Sonderdschau zeigt Pastelle und Ölgemälde aus den letzten fünf Jah-



Abendhimmel bei Oberrottendorf
(Quelle: Jochen Fiedler)

ren. Es sind Landschaften mit ihren Dörfern und kleinen Städten sowie Stillleben – immer wieder neu erlebt, gesehen und auf Papier und Leinwand gebracht.

■ **22.03. bis 05.07. | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Altar auf Wanderschaft

Bis zum 5. Juli widmet sich die Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ im StadtMuseum Pirna einem spätgotischen Marienaltar, der im Zuge der Kirchenreformation aus dem Pirnaer Dominikanerkloster entfernt wurde und über Fürstenau und Vorderzinnwald nach Teplice gelangte. Im Mittelpunkt der Schau auf der Galerie-Etage steht eine großformatige Nachbildung der Fürstenauer Madonna. Künstlerische Elemente beschreiben die einzelnen Stationen seiner Wanderschaft. In Vitrinen sind archäologische Funde aus Vorderzinnwald zu sehen. An jeder Station werden die Gäste mit Ereignissen, Sagen und historischen Persönlichkeiten bekannt gemacht, welche die engen Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen aufzeigen.

■ **bis 05.07. | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro



Die Fürstenauer Madonna
(Foto: Pavel Matousek)

Öffentliche Auslegung

zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 „Sondergebiet PV Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde der Vorentwurf des B-Planes erarbeitet.

Der Vorentwurf in der Fassung vom 15.01.2026 wird nun gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Öffentlichkeit vorgestellt, um Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung zu geben.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 45, 53/1 und 273/1 der Gemarkung Bonnewitz. Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 2,7 ha und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Bonnewitzer Straße K 8713,
- im Westen durch das Betriebsgelände der Landesanstalt für Forsten
- im Osten durch die Kiesgrube Bonnewitz
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen

Die Lage des Plangebietes ist der nachfolgenden Planzeichnung zu entnehmen.

Gegenstand der Planung ist die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage mit einer Gesamtleistung von 3,2 MWp auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen neben der Kiesgrube Bonnewitz. Mit dem Bebauungsplan soll das hierfür erforderliche Baurecht geschaffen werden.

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung mit Grünordnungsplan, Anlagen zur Begründung und der Umweltbericht.

Zum Zweck der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplans entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB über die Webseite der Stadt Pirna sowie über das zentrale Landesportal des Freistaates Sachsen zur Bauleitplanung veröffentlicht. Außerdem werden die Unterlagen öffentlich ausgelegt.

Während der Beteiligungsfrist kann jede Person Stellungnahmen abgeben; Kinder



Planzeichnung Vorentwurf B-Plan Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna (Abbildung: Stadtverwaltung)

und Jugendliche sind ausdrücklich Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen vorrangig elektronisch übermittelt werden sollen (z. B. per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de, über das Geoportal der Stadt Pirna oder über das Landesportal Bauleitplanung). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege eingereicht werden.

Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Auslegungsfrist eingehen, können gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der späteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt vom **16.03.2026 bis einschließlich 24.04.2026**.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Planunterlagen werden den beteiligten Behörden sowie der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht:

- Internetauftritt der Stadt Pirna: www.pirna.de (hier nur Text der Bekanntmachung) – Stadtfinfo – Aktuelles – Bekanntmachungen – Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
- Geoportal der Stadt Pirna: gis.pirna.de – B-Pläne – Planname auswählen – der blaue Button führt zu den Dokumenten

Bei Bedarf können alle dort befindlichen Daten gespeichert und gedruckt werden und bleiben damit verfügbar.

■ Landesportal Bauleitplanung Sachsen: www.bauleitplanung.sachsen.de – Alle Bauleitpläne – Behörde, Ort – Pirna

■ Öffentliche Auslegung im Foyer des Rathauses (Bereich Bürgerbüro), Am Markt 1/2, zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 13:00 Uhr
Di. 8:00 – 18:00 Uhr
Mi. 8:00 – 13:00 Uhr
Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu Stellungnahmen erfolgen, denen eine lesbare Anschrift beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Stadtrates.

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses der 12. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)

am 24.02.2026

Eingang von Spenden

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand: 02.02.2026) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0300-20.1

Pirna, 24.02.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Spende Jugendfeuerwehr	500,00
FG 37	Spende Feuerwehr Altstadt	100,00
FG 37	Spende Feuerwehr Altstadt	100,00
FG 37	Spende Feuerwehr Altstadt	250,00
Gesamt		950,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0300-20.1 – öffentlich (Stand: 02.02.2026)

Stadtratsanfragen

Verkehrssicherheit Gärtnerweg (Stadtrat Stan Krumbholz, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Am Gärtnerweg kommt es derzeit im Zusammenhang mit der laufenden Baustelle zu erheblichen Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit. In den Morgenstunden stehen regelmäßig LKWs auf den Gehwegen, wodurch Schulkinder gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen oder um die Fahrzeuge herumzugehen. Dies stellt aus meiner Sicht eine erhebliche Gefahr, insbesondere für die Schulkinder, dar. Auch am Nachmittag setzt sich die Situation fort. Zudem erscheint mir fraglich, ob Rettungsfahrzeuge oder Feuerwehrfahrzeuge derzeit ungehindert passieren können. Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung ergreifen, um die Verkehrssicherheit im Gärtnerweg wiederherzustellen?

Antwort der Verwaltung vom 03.02.2026:
Auf Nachfrage war zu erfahren, dass sich

die Frage nicht auf den Gärtnerweg, sondern den gehweglosen Pirnaer Weg zwischen Gärtnerweg und August-Röckel-Ring bezieht. Am 09.12.2025 kam es in Folge der Montage eines Turmdrehkranes, an der Baustelle zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses, zu Verkehrsraumeinschränkungen auf dem Pirnaer Weg und damit auch vorübergehend einer kurzen Erweiterung der bestehenden Einbahnstraßenregelung. Dies war durch die im Baustellenbereich nur begrenzt vorhandene Straßenbreite notwendig. Der Straßenabschnitt wurde am 26.01.2026 nochmals vor Ort überprüft, aber nur die dauerhaft für die Hochbauarbeiten am Siegfriedweg aufgestellten Haltverbote festgestellt. Die Bauleitung wurde schon mehrfach auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hingewiesen, die für den Baustellenverkehr gelten. Polizei und Ordnungsamt wurden um Kontrollen gebeten.

Kalkulationen für die Jahre 2025 Trink-, Schmutz- und Regenwasserkosten (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

In den Kalkulationen für die Jahre 2025 der Trink-, Schmutz- und Regenwasserkosten wurde mit einem kalkulatorischen Mischzinssatz von 4 % gerechnet. Wie wurde dieser Mischzinssatz für die einzelnen Bereiche errechnet? Wie wurde der Eigenkapitalzinssatz berechnet? Da die Antwort, die Herr Heinrich zu seiner Anfrage „Brandschutzkosten, Trinkwasser für Fernheizung“ erhalten hat, auch für mich von entscheidendem Interesse ist, stelle ich diese Frage selbst. Denn die gegebene Antwort an Herrn Heinrich ist für mich nichtsagend. Die Kosten für den Brandschutz der Stadt, die der SWP für die übertragenen Aufgaben entstehen, sind von der Stadt zu tragen und nicht von den Trinkwasserkunden. Sie sind also bei der Kalku-

lation der Trinkwasserpreise vollständig auszugliedern. Obwohl diese Rechtslage zweifelsfrei bereits seit 2004 besteht, wurden die Brandschutzkosten erst seit 2016 bei der Kalkulation der Trinkwasserpreise berücksichtigt. In den früheren Jahren wurden diese Kosten rechtswidrig den Trinkwasserkunden aufgebürdet. Die Kunden zahlten in der Zeit von 2004 bis 2015 über eine Million Euro zu viel. In den Jahren 2016 bis 2018 wurden in den Jahresabschlüssen der SWP jedes Jahr 153 T€ Erträge aus dem von der Stadt gezahlten Brandschutzkosten ausgewiesen. Von 2019 bis 2022 wurden dagegen nur noch 111 T€ ausgewiesen. Es ist doch erstaunlich, dass dieser Betrag 2019 gesenkt wurde und dann viele Jahre konstant blieb, obwohl in dieser Zeit umfangreiche Investitionen in das Netz vorgenommen wurden und auch die Personalkosten bei der SWP gestiegen sind. Dazu habe ich folgende Fragen: Auf welcher Grundlage wurde diese seltsame Senkung vorgenommen? Meinen Recherchen zufolge sind den Stadträten keine diesbezüglichen Unterlagen vorgelegt worden. Wie ist der konstante Betrag von 111 T€ über diese Zeit zu erklären? Wie hoch waren die entsprechenden Absetzungsbeträge in diesem Zeitraum? Wie lautet die Formel, nach der die Kosten für den Brandschutz bei der SWP berechnet werden? Welche Beträge für den Brandschutz wurden in den Jahren 2019 bis 2026 in den unterschiedlichen Kalkulationen verwendet? (Nachkalkulation, abschließende Nachkalkulation, Vorkalkulation). Bitte getrennt nach Jahren und Kalkulationsarten. Zum Nachfüllen der Fernwärmeleitungen wird auch Trinkwasser verwendet. Welche Mengen wurden in den Jahren 2019 bis 2024 nachgefüllt und welche Beträge wurden dafür in der Trinkwasserkalkulation ausgesondert? Bitte nach Jahren getrennt.

Antwort der Verwaltung vom 29.01.2026: Die oben genannten Aussagen und Fragen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht, da sie vertrauliche Betriebsinterne der SWP beinhalten. Die Antworten werden als nichtöffentliche Anlage zur Verfügung gestellt.

Vorbereitung HH27/28: Digitalpakt 2.0 für Schulen in der Stadt Pirna (Stadträtin Ina Richter und Stadtrat Ralf Wätzig, eingebracht im Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss am 15.01.2026)

Vor dem Hintergrund der Einigung zwischen Bund und Ländern zur Fortsetzung der gemeinsamen Digitalisierungsstrategie in Schulen (2026 – 2030) haben wir folgende Fragen zur Umsetzung des Digitalpakts 2.0 in der Stadt Pirna. Da sich der Schwerpunkt im Vergleich zum ersten Digitalpakt maßgeblich von der reinen Hardware-Beschaffung hin zur langfristigen Wartung, professionellen IT-Administration und Absicherung der Systeme verschiebt, ergeben sich für kommunale Schulträger neue Handlungsspielräume. Unser Fragen:

1. Welche Maßnahmen hinsichtlich Pflege, Administration und Cybersecurity plant die Stadtverwaltung?
2. Plant die Stadtverwaltung die (nunmehr förderfähige) Inanspruchnahme von Finanzierung von IT-Personal? Wenn ja, sind dadurch vorhandene Stellen (ko-)finanzierbar oder braucht es zusätzlicher Fachkräfte?
3. Gibt es zudem Pläne, technologische Lösungen mit hohem Automatisierungsgrad einzusetzen, um den Verwaltungsaufwand trotz Fachkräftemangels zu minimieren?

Wir danken Ihnen vorab für Ihre Informationen dazu, wie die Stadt Pirna diese neuen Fördermöglichkeiten zum Wohle der lokalen Schullandschaft nutzen wird.

Antwort der Verwaltung vom 09.02.2026: Der Bund und die Länder haben sich auf eine Verwaltungsvereinbarung Digitalpakt 2.0 geeinigt. Aktuell sind uns nur die Eckpunkte bekannt, eine konkrete Förderrichtlinie wird aktuell erst erarbeitet. Nach Bekanntwerden der Richtlinie kann die Stadt Pirna über konkrete förderfähige Maßnahmen entscheiden. Der Schwerpunkt wird zukünftig in der Erhaltung des erreichten Niveaus liegen. Hinsichtlich der Pflege und Administration strebt die Verwaltung Standards an, um den Aufwand zu minimieren. Dabei handelt es sich z.B. um Vereinheitlichung der Netzwerkarchitektur, des Einsatzes der Betriebssysteme

und Software. Die Verwaltung und das Monitoring der Infrastruktur und der mobilen Endgeräte erfolgt zunehmend über von der Stadtverwaltung zentral gemanagte Systeme. Für die Ausstattung der Klassenräume wurde eine standardisierte Ausstattungsvorgabe erarbeitet. Bei allen Maßnahmen werden die Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) berücksichtigt und umgesetzt. Im Zuge des Digitalpakts Schule wurde von 2019 – 2024 die digitale Infrastruktur an unseren Schulen ausgebaut sowie in einem erheblichen Umfang Anzeigergeräte sowie mobile Endgeräte beschafft. Dies führte zu einem höheren Personalaufwand für Wartung und Support an unseren Schulen. Dieser wurde von 2019 – 2024 durch die AdminFöVO unterstützt und durch die Stadt Pirna bereits genutzt, um den zusätzlichen Personalaufwand im IT-Bereich abzurechnen. Aktuell gibt es einen Entwurf zur Support-Förderverordnung 2025, um auch weiterhin den höheren Personalaufwand für Wartung und Support mit Fördermitteln zu unterstützen. Die Verwaltung plant, auch weiterhin diese Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Mit dem vorhandenen IT-Personal sowie den bestehenden Dienstleistungsverträgen kann die aktuelle Infrastruktur erhalten werden. Dies ist möglich, da die Verwaltung stetig an technischen Lösungen arbeitet, um den Verwaltungsaufwand zu minimieren. Als erste Kommune in Sachsen startete die Stadt Pirna mit einem digitalen Ticketsystem an Schulen, um schnell und einfach IT-Probleme zu melden. Im Bereich Druckmanagement erweitert die Stadt Pirna gerade die zentrale Verwaltung der Multifunktionsgeräte auf alle Schulen. Damit wird die Meldung von technischen Störungen, die Bestellung von Verbrauchsmaterial (Toner) sowie die Abrechnung automatisiert und eine zentrale Administration ermöglicht. In den Grundschulen wurden einheitliche virtuelle Telefonanlagen eingerichtet, womit auch hier eine zentrale Verwaltung möglich ist. Bei den genannten Maßnahmen handelt es sich nur um einige ausgewählte Beispiele.

Was gehört in ein Archiv?

Dachbodenfunde, Flohmarktschnäppchen oder Dokumente aus Betriebsauflösungen sind oftmals wertvolle Zeitzeugen

Wertvolle Gegenstände aus vergangenen Zeiten, wie kunstvolle Vasen, Gläser, Schmuck oder Möbel werden in Museen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Was für viele Menschen nicht ganz so spannend ist, bezeichnet man auch als sogenannte „Flachware“. Das sind Schriftstücke, Akten und sonstige Unterlagen, die in Dienstregistaturen der Behörden und in öffentliche Archive gehören. Auch diese haben oft einen unschätzbar bleibenden Wert. Leider wird dieser nicht immer erkannt und geht somit den Archiven bisweilen verloren.

Urkunden, Bescheide, Verfügungen und sonstige Schreiben, welche Ämter den Bürgern zuschicken, sind damit nicht gemeint. Diese werden mit der Zusendung zu Privateigentum.

Altunterlagen aus ehemaligen Betrieben, Einrichtungen oder Behörden gehören ins Archiv

Es geht hierbei um Fälle, bei denen dienstliche Unterlagen der Ämter und Archive unrechtmäßig, oft ohne Absicht in Privatbesitz übergehen. Beispielsweise geschieht das bei einem Behördenumzug, wenn ein Aktenschrank übersehen und schließlich im leerstehenden Gebäude wiederentdeckt wird. Oder eine kommunale Klinik wird privatisiert und die neuen Eigentümer behalten dauerhaft die Patientenakten aus Zeiten des Staatsbetriebes. Möglich ist es auch, dass ein emsiger Sachbearbeiter Arbeit mit nach Hause genommen hat und die dienstlichen Unterlagen Jahre später in seinem Nachlass auftauchen.

Auch auf Flohmärkten sieht man bisweilen Akten mit einer Aufschrift wie „Amtshauptmannschaft Pirna“ zum Verkauf. Ob in den letzten chaotischen Monaten des 2. Weltkrieges oder in den 1990er Jahren im Zusammenhang mit der Auflösung von Volkseigenen Betrieben oder Parteien – immer wieder gelangten dienstliche Unterlagen in private Hand.

Dienstliche Unterlagen gehören nicht in das Eigentum von Privatpersonen

In verschiedenen Fällen ist dies sogar eine positive Fügung, da dadurch wichtige Un-



Magazin im Archivverbund Pirna (Foto: Landratsamt Pirna)

terlagen vor ihrer Vernichtung bewahrt wurden. Dennoch handelt es sich nicht um einen Übergang in privates Eigentum. Dienstliche, behördliche Unterlagen dürfen nicht an Privatpersonen verkauft, verschenkt oder anderweitig übereignet werden – es besteht ein Herausgabeanspruch. Selbst wenn sich solche Unterlagen nun im privaten Besitz, sogenannter „Sachherrschaft“, befinden, verbleibt das Eigentum daran weiter der öffentlichen Hand.

Meist handelt es sich um ältere Unterlagen, die keinen Einfluss mehr auf den Dienstbetrieb haben, aber wichtige Zeitzeugnisse darstellen. Der Herausgabeanspruch (die sogenannte „Anbietungspflicht“) geht darum auf die öffentlichen Archive über, geregelt in § 5 Abs. 4 Sächsisches Archivgesetz: „Zur Anbietung sind auch alle Personen und Stellen im Freistaat Sachsen verpflichtet, die die tatsächliche Verfügungsgewalt über [öffentliche] Unterlagen [...] besitzen.“

Diese Regelung soll verhindern, dass der Allgemeinheit Unterlagen bleibenden Wertes verlorengehen und datenschutzrelevante Informationen in falsche Hände geraten. In Archiven dagegen stehen sie

jedermann unter Wahrung der schutzwürdigen Interessen der Betroffenen zur Verfügung und lagern sicher in sachgerechten Magazinen. Bei Fragen stehen Archivmitarbeiter gern zur Verfügung

Für Privatpersonen ist es oft schwierig zu erkennen, in welches Archiv bestimmte Unterlagen gehören. Diese können einem beliebigen öffentlichen Archiv, sei es das Bundesarchiv, das Staatsarchiv in Dresden oder der Archivverbund in Pirna angeboten werden. Die Archivare können in der Regel schnell beurteilen, wer dafür zuständig ist. Auch vor Anklage oder gar Strafe muss sich niemand fürchten, wenn er Unterlagen der öffentlichen Hand zurückgibt. Die Archive freuen sich über die Heimkehr jedes „verlorenen Schatzes“. Bei Fragen zum Thema gibt der Archivverbund Pirna gern Auskunft. Kontakt:

■ Landkreis Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge
Archivverbund
Schloßhof 2/4 in Pirna
Telefon 03501 515-4455
E-Mail archivverbund@landratsamt-pirna.de

Landratsamt Pirna

Vielfalt für Gesundheit

Tag des Gesundheitsamtes am 26. März

Wie vielfältig die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind, stellt das Gesundheitsamt am Donnerstag, den 26. März von 9:00 bis 15:00 Uhr im Landratsamt Pirna zum „Tag des Gesundheitsamtes“ vor. An diesem Tag können verschiedene Fachbereiche und Berufsgruppen des ÖGD näher kennengelernt werden. Mitarbeiter gewähren Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stehen an zahlreichen Informationsständen für Fragen zur Verfügung. Es wird für Groß und Klein Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben. Programm und Angebote:

- Zahnputztraining für Kinder mit Zahnbürstentausch alt gegen neu
- Teddykrankenhaus
- Informationen zum Infektionsschutz, Wasser- und Umwelthygiene
- richtiges Händewaschen mit UV-Lampe
- Tumorberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und HIV-Beratung
- Impf-Beratung und Impfstatus-Check

- Leistungen und Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes
- Informationen zu psychischen Erkrankungen, Depression, Burn-Out, Ängste – anonyme Beratung vor Ort möglich
- DKMS-Registrierung gegen Blutkrebs
- Informationen zum Thema Pflege
- leckere Smoothies mixen
- Ernährungsberatung mit Kostproben
- Gesundheitsförderung im Landkreis
- Bewegungsspiele mit Sportgeräten

Zum Nachmittag runden Fachvorträge die Veranstaltung ab. 13:00 Uhr beginnt im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“, gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt, der Vortrag „#Medien: Kinder und Jugendliche richtig begleiten“ in Kooperation mit der Volkshochschule. Für Kinder und Jugendliche gehört der Umgang mit digitalen Angeboten zum Alltag. Für Eltern, pädagogische Fachkräfte oder ehrenamtlich Tätige stellt die sichere Begleitung von Kindern und Jugendlichen

auf Augenhöhe oft eine Herausforderung dar. Interessierten soll ein besseres Verständnis für die bei jungen Menschen beliebten Apps und Plattformen vermittelt werden und so Kinder und Jugendliche in ihrer Mediennutzung zu begleiten und zu schützen. Um 15:00 Uhr steht eine Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte durch die Verbraucherzentrale Sachsen an. Es werden Fragen beantwortet, wie die Akte zu nutzen ist, welche Vorteile diese bringt und wer sie einsehen kann. Die Fachberater beantworten persönliche Fragen im Anschluss. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. Veranstaltungsort ist das Landratsamt Pirna, Kreistagssaal, Schloßhof 2/4.

Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN SCHATZFINDERN!

AWO Kita Schatzfinder am Kiessee

Samstag, 21.03.2026

9.00 bis 12.00 Uhr

Pratzschwitzer Str. 198a, 01796 Pirna

Unsere familiäre, naturnahe und topmoderne Einrichtung öffnet ihre Türen für alle interessierten Familien!

Wir suchen Kinder, die laut lachen, mutig fragen und gemeinsam mit uns wachsen möchten. Kommt vorbei und lernt uns kennen!

TAG DER OFFENEN KITA - TÜR

STADTKIRCHE ST. MARIEN
Kirchplatz 14 · 01796 Pirna

Großes BENEFIZ- KONZERT

zugunsten der Lebenshilfe SOE

Fr, 24. Apr 2026 | 19 Uhr

Deutsches Ärzteorchester
& Deutscher Ärztechor

Oratorium Paulus – Felix Mendelssohn Bartholdy
Dirigent: Alexander Mottok

Jetzt Tickets sichern!

www.lebenshilfe-soe.de

SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE E.V.
Ein Stück zum Glück

Internetbasierte KFZ-Zulassung

„i-Kfz“ des Verkehrs- und Ordnungsamtes steht zur Verfügung

Im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge steht Bürgern seit geraumer Zeit die internetbasierte Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ zur Verfügung. Über dieses Angebot können zahlreiche Anliegen rund um die Fahrzeugzulassung unkompliziert, sicher und unabhängig von den Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsbehörde erledigt werden. So ist es beispielsweise möglich Fahrzeuge an- und abzumelden, Wiederezulassungen vorzunehmen oder Adressänderungen zu beantragen, alles bequem von zu Hause aus oder auch unterwegs. Für Bürger bietet i-Kfz erhebliche Vorteile: lan-

ge Wartezeiten entfallen, viele Vorgänge werden unmittelbar wirksam und tragen so zu einer schnellen Mobilität bei. Gleichzeitig unterstützt die digitale Abwicklung die Verwaltung dabei, Prozesse effizienter zu gestalten und die Bearbeitungszeiten weiter zu verkürzen. Der Landkreis empfiehlt allen Fahrzeughaltern, die Online-Services zu nutzen. Nähere Informationen sowie den Zugang zu den digitalen Dienstleistungen sind online www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html zu finden.

Landratsamt Pirna

Fällverbot für Bäume und Gehölze in der Vegetationszeit

Form- und Pflegeschnitte vom 1. März bis 30. September möglich

Das Fällen beziehungsweise Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen ist gemäß § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September eines Jahres bundesweit verboten. Dieses Verbot beruht auf artenschutzrechtlichen Gründen, gilt auf bebauten wie unbebauten Grundstücken sowie in Kleingärten und schließt Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken ein. Nur schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher des jährlichen Zuwachses sind ohne behördliche Genehmigung in dieser Zeit möglich. Dabei sind die Gehölze auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf vorhandenen Baumhöhlen, welche häufig als Brutplatz genutzt werden. Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten. Die meisten Städte und Gemeinden des Landkreises haben eine Gehölz- oder Baumschutzsatzung, welche ganzjährig Anwendung findet. Ist eine der oben ge-

nannten Maßnahmen im Verbotszeitraum erforderlich, so besteht die Notwendigkeit, bei der zuständigen Verwaltung einen Antrag auf eine Fällgenehmigung zu stellen. Die Kommune ist für die Genehmigung nach einer kommunalen Gehölzschutzsatzung zuständig. Diese leitet die erteilte Fällgenehmigung an die untere Naturschutzbehörde weiter, welche im gesetzlichen Schutzzeitraum prüft, ob eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Zudem ist ganzjährig auf die Vorschriften des besonderen Artenschutzes zu achten. Unabhängig davon, wann Arbeiten durchgeführt werden, sind die Gehölze auf das Vorkommen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter Tierarten zu untersuchen. Vögel, Fledermäuse oder holzbewohnende Käferarten können Bäume, Baumhöhlen, Spalten oder Nischen teilweise ganzjährig oder wiederholt bewohnen. Die Beseitigung dieser Strukturen, beispielsweise durch Baumfällungen, ist ganzjährig verboten und bedarf daher ebenfalls einer vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde. Wer gegen die vorgenannten Grundsätze verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Landratsamt Pirna

Tag der offenen Tür im ASG-Bildungszentrum

18. März 2026 von 11:00 bis 16:00 Uhr

Der regionale Bildungsträger ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, lädt am Mittwoch, den 18. März, zum Tag der offenen Tür in die Niederlassung Pirna, Schloßpark 30, ein. Von 11:00 bis 16:00 Uhr haben interessierte Besucher die Gelegenheit, die vielfältigen Bildungsangebote, das Team und die Unterrichtsräume kennenzulernen. Interessierte können sich außerdem über Förderangebote, berufliche Perspektiven, Projekte wie Step by Step (für Jugendliche mit Schulabsentismus) oder Schulsozialarbeit informieren, mit Lehrkräften ins Gespräch kommen und einen Einblick in den Schulalltag gewinnen. Zudem stehen Führungen durch die Räumlichkeiten auf dem Programm. „Wir freuen uns, unsere Türen zu öffnen und Eltern, künftige Schüler sowie Bildungsinteressierte willkommen zu heißen. Unser Ziel ist es, einen Einblick in unsere Arbeit zu geben und zu zeigen, wie wir Bildung individuell und praxisnah gestalten.“, betont Niederlassungsleiterin Ulrike Schütze. „Wir begleiten Jugendliche und Erwachsene auf ihren berufsvorbereitenden bzw. beruflichen Lebenswegen. Mit einem vielfältigen Leistungsangebot bieten wir Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt.“

Laura Wagner, ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH



**18.03.2026
11 BIS 16 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR**

... mehr als ein Bildungsträger!

 Schloßpark 30,
01796 Pirna



Veranstaltungen März im DRK-Treffpunkt+

Vortrag und Wanderung

Unsere heimatliche Tierwelt: Die heimische Tierwelt wird in faszinierenden Bildern und Tönen vorgestellt und fachmännisch erklärt. Ein Muss in Sachen Heimatkunde. Ein Vortrag mit Lutz Schlesier, Stadtführer und Heimatfreund.

■ Termin: Di. 17. März um 14:00 Uhr

■ Teilnahmebeitrag: 8 Euro

Geführte Wanderung am Lerchenberg: Vom Rundteil Possendorf machen wir uns auf den Weg zum Lerchenberg. Von dort wandern wir bis zur Heilborngrabenquelle. Danach zum Blick auf das Poisentale zum Steinernen Tisch. Durch den Poisenwald erreichen wir die Poisentalestraße. Es handelt sich um eine mittelschwere Strecke mit etwa neun Kilometern Länge.

■ Termin: Mi. 18. März, Treffpunkt: 8:45 Uhr am ZOB Pirna/Fahrradgarage

■ Teilnahmebeitrag: 4 Euro zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung

Kathrin Gonsior, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Für die ganze Familie

Veranstaltungen des FAMIL e.V.

■ „FolksTanz“ ins Wochenende – Mittanzen mit Anleitung und Livemusik am Freitag, den 13. März von 17:00 bis 18:30 Uhr: Kreis- und Reihentänze, beliebte und bewährte Tänze europäischer Tradition, lebendig aufgespielt, keine Vorkenntnisse, kein Paarzwang. Spenden für die Musiker sind willkommen.

■ Gemeinsam musizieren – Stuben-, Haus- und Weltmusik am Dienstag, den 24. März von 18:00 bis 20:00 Uhr: Willkommen sind Musikanten mit eigenem Instrument. Ein Klavier steht bereit.

■ Oster- und Bastelwerkstatt mit Kaffee und Kuchen am Mittwoch, den 1. April von 15:30 bis 17:30 Uhr

■ Infos und Anmeldung:
E-Mail sommer@famil.de
Telefon 03501 446651

Die Veranstaltungen finden im Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35, statt.

Franziska Staudte, FAMIL e.V.

48h-Aktion
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

20 Jahre

KJV Freital e.V., Koordinationsbüro für Soziale Arbeit Freital, www.sozialkoordination.de

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., www.jugendring-soe.de

Pro Jugend e.V., www.projugend.de

Anmeldeschluss: 02.04.

Jetzt anmelden zur 48h-Aktion 2026

Jugendring veranstaltet zum 20. Mal Jugend-Engagement-Projekt

Die 48h-Aktion steht in den Startlöchern. Eine Vielzahl engagierter Jugendlicher, auch aus Pirna, hat in den letzten 19 Jahren gezeigt, wie vielseitig und kreativ junge Menschen sein können: so wurden z. B. Bushaltestellen mit Graffiti verschönert, Insektenhotels und Nistkästen gebaut, Wanderwege instandgehalten, Bänke und Zäune repariert, Müll gesammelt, Bäume gepflanzt, Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser sowie Jugendclubs renoviert.

Im Jubiläumsjahr blickt der Jugendring gemeinsam mit den Partnern Pro Jugend e.V. und KJV Freital e.V. auf 20 Jahre jugendliches, ehrenamtliches Engagement im Rahmen der 48h-Aktion im Landkreis und ist stolz auf die vielen jungen Menschen, die sich jedes Jahr mit einem tollen Projekt beteiligen. Zu diesem besonderen Ereignis nehmen auch weitere Landkreise am gemeinsamen Aktionswochenende teil und verdeutlichen, wie bunt und kreativ junge Menschen innerhalb Sachsens sind. Neben Schirmherrin Kati Kade, begrüßt der Jugendring auch Benjamin Kirsten, ehemaliger Torwart bei Dynamo Dresden, als Paten

für die 48h-Aktion. Jugendliche sollen sich motiviert am Aktionswochenende beteiligen. Ob Bauprojekte, Renovierungs- & Malerarbeiten, Umweltprojekte, Sport- oder (inter-)kulturelle Projekte ... alles ist möglich und kann am Wochenende vom 29. bis 31. Mai 2026 umgesetzt werden. Die Anmeldung der Gruppe zur 48h-Aktion ist bis 2. April 2026 (Anmeldeschluss) möglich. Gern kommen Vertreter des Jugendrings die Jugendlichen vor Ort besuchen und freuen sich auf eine rege Teilnahme auch an der Abschlussveranstaltung am 5. Juni 2026 bei der Jugendfeuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz. In diesem Jahr gibt es wieder Aktions-T-Shirts, kleine Überraschungen und Getränke. Weitere Informationen und der Anmelde-Link sind unter www.jugendring-soe.de zu finden. Für Fragen steht der Jugendring telefonisch unter 03501 571167 oder per E-Mail an 48h-aktion@jugend-ring.de zur Verfügung.

Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Doppelt Abtanzen

HipHop mit Joca (DD) und Tanz-Wunsch-Party zum Weltglückstag im Uniwerk

Im Uniwerk wird am 14. März der Dresdner Rapper Joca auftreten, flankiert von der Pirnaer Formation Oskrr. Bei Joca geht's ums Gefühl.

Seine Songs oszillieren einmal quer durch das Spektrum menschlicher Emotionen – frei von Oberflächlichkeit, Rassismus und sexistischen Inhalten. Texte, die von Herzen kommen. Und Musik, die erfrischend anders klingt als der Deutschrap Mainstream. Die Pirnaer Oskrr liefern Sound zwischen HipHop, Rock und Pop. Oder, wie sie selbst rappen: Die sind wie dein Outfit, das sitzt einfach. Beginn ist 20:30 Uhr, Eintritt 12 Euro (6 Euro erm.).

Am 20. März ist der Tag des Glücks. Grund genug für eine weitere Runde „Tanz dir Was!“. Alle Tanzfreudigen können ihre

Lieblingssongs in den Ring werfen – entweder vorab oder am Abend. Es wird quer Beet Musik gespielt. Uns erwartet ein Abend mit einer Menge Überraschungen. Und keiner geht hier unglücklich nach Hause, das ist sicher. Start ist 20:00 Uhr. Eintritt: ab 5 Euro.

Beide Veranstaltungen finden statt in der Alten Feuerwache, Obere Burgstraße 6b.

Barbara Zalesky, Uniwerk e.V.



www.uniwerk.de

*Tanzveranstaltung zum Tag des Glücks
(Abbildung: Uniwerk e.V.)*



Frühlingsgefühle kennen kein Vergessen

Pflanzaktion am 19. März beim ZBBB e.V.

Als DEMENZ-Partner, Mitglied der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. nehmen wir im Rahmen unseres Projektes „Labyrinth“ an der Aktion „VERGISS? MEIN! NICHT!“ teil. Neben kleinen zu verteilenden Blumentöpfen wird in unserem Labyrinth (Grundstück am Wasserwerk 9, ehem. Schiffervorstadt Pirna) die Bepflanzung eines größeren Blumentopfes den unver-

gessenen Abschluss bilden. Gerne können Interessierte Pate eines liebevoll gestalteten Arrangements werden. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an post@zbbb-pirna.de oder telefonisch unter 03501 762072.

ZBBB Zentrum für Begegnung Beratung Bildung e.V.

MENSCHEN MIT DEMENZ SIND TEIL UNSERER GESELLSCHAFT.

UNTERSTÜTZUNG FÜR BETROFFENE UND DEREN ANGEHÖRIGE
Sind selbst betroffen oder kümmern sich um einen Menschen mit Demenz?
Sie sind nicht allein! Zahlreiche Informationen rund um das Thema sowie
Ansprechpartner aus Ihrer Region und Unterstützungsmöglichkeiten
ganz in Ihrer Nähe finden Sie hier:

Landesinitiative
Demenz Sachsen e.V.
ALZHEIMER GESELLSCHAFT

In Sachsen leben schätzungsweise 103.000 Menschen mit Demenz. Viele von ihnen können noch lange ein selbstbestimmtes Leben führen. Damit das gelingen kann, brauchen sie unsere Unterstützung, hilfreiche Informationen und demenzfreundliche Strukturen. Mit dem Pflanzen von „Vergissmeinnicht“ in diesem Beet wurde ein Zeichen gesetzt: Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft, hier und überall in Sachsen.

Ton-Zeit

„Kreativ werden mit Ton“ beim ZBBB

Wer Freude am Gestalten hat und sich gerne kreativ betätigt, ist herzlich zum Keramischen Treff eingeladen. Unter Anleitung und Begleitung der freien Keramikerin Rebekka Helbig können Teilnehmende eigene keramische Projekte umsetzen – ganz nach ihren individuellen Ideen und Vorstellungen. Das Angebot Ton-Zeit ist als offenes Werkstattatelier konzipiert: Es gibt kein festgelegtes Kursprogramm. Stattdessen steht der Raum offen für alle, die Lust haben, mit Ton zu experimentieren, Neues auszuprobieren oder einfach die Freude am handwerklichen Tun zu genießen. Ob Butterdose, Vogeltränke, Schüssel oder Tasse – aus Ton lässt sich nahezu alles formen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, lediglich Neugier und Freude am kreativen Arbeiten. Das Handwerk bietet die Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre kreativ zu werden, Inspiration zu finden und gemeinsam mit anderen die Faszination des Werkstoffs Ton zu erleben. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an post@zbbb-pirna.de oder telefonisch 03501 762072.

ZBBB Zentrum für Begegnung Beratung Bildung e.V.

Pirnaer Osterzauber

Frühlingserwachen in der Altstadt

Wenn sich die Pirnaer Altstadt frühlingshaft schmückt, die Osterkrone am Marktbrunnen in der Sonne glänzt und es in den Gassen nach regionalen Köstlichkeiten duftet, dann ist wieder Zeit für den Pirnaer Osterzauber. Das ganze Wochenende vom 28. und 29. März – jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr – verwandelt sich der Marktplatz in einen lebendigen Treffpunkt für Familien, Genießer und Entdecker.

Seit Jahren ein Höhepunkt: die Suche nach den goldenen Ostereiern. Diese beliebte Tradition wird auch 2026 fortgesetzt – großzügig unterstützt von der Volksbank Pirna eG. Wer aufmerksam durch die Stadt streift, hat die Chance auf attraktive Gewinne, die von den Pirnaer Händlern und Gastronomen gestiftet werden.

Rund um den Marktplatz laden zahlreiche Händler- und Handwerkerstände zum Stöbern ein. Mit dabei sind regionale Spezialitäten – ganz neu in diesem Jahr: Fullblood Wagyu Sachsen mit feinen Delikatessen für echte Kenner und Show-Grillen. Für leuchtende Kinderaugen sorgen das Kettenfliegerkarussell und das Kinderkarussell, während Osterhasen Süßigkeiten verteilen und vielerorts gebastelt, gemalt und mitgemacht werden kann. Kinderschminken gibt es am Stand der Volksbank auf dem Marktplatz sowie in der Barbiergasse.

Am 28. März begeistert Swen Kaatz – der Geschichtenschnitzer – Groß und Klein mit kreativem Entertainment. In der gesamten Altstadt unterwegs, überrascht er mit fantasievollen Figuren und lebendigen Geschichten. Wer ihm begegnet, wird staunen!

Am Sonntag schlägt der Mitmach-Zirkus Pause sein Lager an der Windrose auf. Hier dürfen kleine und große Artisten selbst aktiv werden: Jonglieren lernen – vielleicht sogar mit mehr als drei Bällen – dazu Pois, Flowerstick und Diabolo ausprobieren. Spielerisch werden Koordination und Konzentration gefördert – und der Spaß steht immer im Mittelpunkt.

Ein Highlight erwartet Besucher in der Galerie Vielfalt, Barbiergasse 19: Am Samstag entstehen beim Lederstanzen mit Astrid Lehmann kleine Anhänger zum Mitnehmen. Am Sonntag lädt ein Mit-Malangebot rund um ein buntes Osterei ein. Außerdem liest Antje Seewald um 14:00 und 16:00 Uhr aus ihrem Buch „Die kleine Waldfee Fabula“.

Die Geschäfte der Innenstadt feiern Saisonöffnung mit neuen Kollektionen und frischen Ideen – geöffnet am Samstag bis 18:00 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr. Liebevoll dekoriert lädt ganz Pirna zum Bummeln, Ent-



Fotos: Citymanagement Pirna

decken und Verweilen ein. Ein besonderer Blickfang bleibt die festlich geschmückte Osterkrone am Marktbrunnen, die der Citymanagement Pirna e. V. jedes Jahr aufstellt. In diesem Jahr wurden die Ostereier von den Hortkindern der AWO der Grundschule am Friedenspark neu und farbenfroh gestaltet.

Pirna freut sich auf viele große und kleine Gäste – willkommen zum Osterzauber!

Citymanagement Pirna e. V.



www.pirna.de – Pirna erleben –
Veranstaltungen – Höhepunkte – Pirnaer
Osterzauber



Gemeinsamer Urlaub für Familien mit geringem Einkommen

Anträge auf Förderung von Familienerholung

Ein gemeinsamer Urlaub stärkt den Zusammenhalt in der Familie und fördert die Gesundheit aller Familienmitglieder. Gerade für Familien mit geringem Einkommen ist eine gemeinsame Auszeit jedoch oft nur schwer finanzierbar. Auch im Jahr 2026 unterstützt der Freistaat Sachsen Familien

mit einer finanziellen Förderung für Familienerholung. Antragsberechtigt sind Familien mit ihren Kindern, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen – insbesondere hinsichtlich des Einkommens.

Die Förderung muss vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Anträge kön-

nen hier gestellt werden:

- Diakonie Pirna, Familienberatungsstelle
- Telefon 03501 470030
- E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de

Diakonie Pirna

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 13. März – 19:30 Uhr
DAS MUSIKALISCHE QUARTETT – Tom Pauls zu Gast bei Erik Brünner, Benjamin Rietz und Michael Wünsch, Kleinkunst

Tom Pauls Theater

Fr. 13. März – 20:00 Uhr
Vanesa Harbek – The Queen of Latin Blues, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Sa. 14. März – 20:30 Uhr
Joca // Oskrr+Band (Hip Hop), Konzert, Obere Burgstraße 6b
Uniwerk e.V.

Sa. 14. März – 20:00 Uhr
Amor & Die Kids, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

So. 15. März – 18:00 Uhr
THE DELTAZ – Authentic American Roots Music, Konzert Königsteiner Str. 4b
Showroom Design District Bauhaus

Di. 17. März – 19:00 Uhr
Irish Folk zum Saint Patricks Day, Konzert, Obere Burgstraße 6b
Uniwerk e.V.

Fr. 20. März – 20:00 Uhr
SMILLA – Support: Greta Heimann aus Pirna, Finalistin bei The Voice of Germany 2025, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Sa. 21. März – 18:00 Uhr
Jüdische Komponisten der Wagner-Zeit, Konzert,

Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sa. 21. März – 20:00 Uhr
Mike Kilian & Verstärkung – Das Beste vom Besten, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr
– Die Madonna von der Grenze, Ausstellung
– ab 22 März: Jochen Fiedler Maler in der Sächsischen Schweiz, Ausstellung
StadtMuseum Pirna

Di. bis So., Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr
Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Mo. 10:00 bis 16:00 Uhr, Di. bis So. und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr
„Warum ist eigentlich der Gärtner immer der Mörder?“, 23. Sächsische Kameliensblütenschau im Landschloss Zuschendorf
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
„Pirnaer Altstadt Häuser in den 1980er Jahren“, Ausstellung mit Fotografien in der Mädchenschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Sa. 14. März – 19:00 Uhr
KRIMINACHT: 15. ZORN
„Die Akte Heinlein“ mit Autor Stephan Ludwig
StadtBibliothek Pirna

So. 15. März – 15:00 Uhr
Walter Plathe: „Ich habe nichts ausgelassen“
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Di. 17. März – 18:00 Uhr
„Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“, Lesung und Gespräch mit Manja Präkels in Kooperation mit dem Projekt „Medien – Aber richtig!“ der Volkshochschule Pirna, Schössergasse 3
AKuBiZ e.V.

Mo. 23. März – 18:00 Uhr
Musikalische Weltklasse in Bildern, Impressionen des Künstlers Robert Sterl aus dem Orchestergraben der Dresdner Semperoper, Kunstvortrag
Volkshochschule Pirna

Di. 24. März – 17:00 Uhr
KI – Werkzeug der Zukunft? Vortrag
Volkshochschule Pirna

Wanderungen & Führungen

Sa. 14./21. März – 11:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

So. 15. März – 11:00 Uhr
Wie funktioniert ein Orchester? Familienführung
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sa. 21. März – 12:00 Uhr
Themenführung durch die Sonderausstellung „Tabu Wagner?“ mit den Kuratoren Dr. Franziska Gallusser und Tom Adler
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Fr. 13. März – 17:00 Uhr
„FolksTanz“ ins Wochenende – Mittanzen mit Anleitung und Livemusik, Stadtteiltriff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

Sa. 14. März – 12:00 Uhr
Gärtnereifest zum Saisonstart im Solawi-Projekt „Gemüse-Anbau in Graupa“, Lindengrundstraße 20
Solawi Gärtnerei Graupa

Mi. 18. März – 11:00 Uhr
Tag der offenen Tür im ASG-Bildungszentrum, Schloßpark 30
ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH

Fr. 20. März – 19:00 Uhr
Das Kriminal Dinner in Pirna, Hotel „Elbparadies“, Oberposta 2
engesser marketing GmbH

Fr. 20. März – 20:00 Uhr
Tanz dir was! Party zum Weltglückstag, Obere Burgstraße 6b
Uniwerk e.V.

Sa. 21. März – 9:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Pratzschwitzer Straße 198a
AWO-Kita Schatzfinder am Kiesesee

Sa. 21. März – 9:30 Uhr

5. Pirnaer Frühjahrsputz,
Stadtgebiet Pirna
Pirna800

Sa. 21. März – 14:00 Uhr

Thementag zur Sonderausstellung „Tabu Wagner?“ inkl. Vortrag, Filmvorführung, Podiumsdiskussion und Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Sa. 21. März – 16:00 Uhr

Sonnensteiner Schmöckerstunde: „Wenn das rauskommt, sind wir tot.“, Lesung, Straße der Jugend 4
Städtische Wohnungsgenossenschaft Pirna (WGP)

Di. 24. März – 18:00 Uhr

Gemeinsam musizieren – willkommen sind Musikanten mit eigenem Instrument, Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

■ Bildung & Kurse

ab Do. 12. März – 17:00 Uhr

Fotografie-Grundkurs
Volkshochschule Pirna



ab Sa. 14. März – 9:00 Uhr

Englisch, Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 14. März – 10:00 Uhr

IKEBANA – japanische Kunst des Blumensteckens, Kurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 14. März – 14:00 Uhr

Englisch – Tea Time, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 17. März – 14:00 Uhr

Computer-Treff Pirna
Volkshochschule Pirna

ab Di. 17. März – 17:00 Uhr

Spanisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

Di. 17. März – 17:15 Uhr

Chinesisch zum Kennenlernen
Volkshochschule Pirna

Di. 17. März – 19:00 Uhr

Klimawandel vor unserer

Haustür, Kurs

Volkshochschule Pirna

Fr. 20. März – 17:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe, Aufbaukurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 21. März – 9:00 Uhr

Kommunikation, die verbindet: Gewaltfreie Kommunikation im Alltag, Kurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 21. März – 9:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe, Grundkurs
Volkshochschule Pirna

Sa. 21. März – 10:00 Uhr

Kulinarisches Indien, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 24. März – 17:00 Uhr

Französisch A1, A2 auffrischen, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 24. März – 17:15 Uhr

Chinesisch-Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

Mi. 25. März – 18:00 Uhr

Latein durch Inschriften, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

ab Do. 12. März – 17:00 Uhr

Schwimmen lernen für Kinder (ab sechs Jahren), Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

■ Senioren

Mo. 16. März – 10:00 Uhr

Ton-Zeit, Keramikkurs, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

Di. 17. März – 14:00 Uhr

Unsere heimatische Tierwelt, Vortrag mit Lutz Schlesier im DRK-Treffpunkt+
DRK Kreisverband Pirna e.V.

Do. 19. März – 11:00 Uhr

Sachsenweite Pflanzaktion „VERGISS?MEIN!NICHT“ zum Thema Demenz, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

Do. 19. März – 14:00 Uhr

Häkel- und Strickkurs, Angebot für textiles Design, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

GÄRTNEREI FEST

ZUM SAISONSTART

14.3.

12 Uhr

mehr Infos unter

PROJEKT: GEMÜSE-ANBAU IN GRAUPA

SOLAWI

Follow us!

@solawi.lebenswurzel

Adresse: Lindengrundstraße 20, 01796 Pirna (Graupa)

Infos unter: Lebenswurzel.org/alle-termine

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

Do. 12. März – 19:30 Uhr
Passionsandacht, Gemein-
deraum

So. 15. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

So. 22. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst für Groß und
Klein

■ Kirche Liebenthal

So. 15. März – 9:00 Uhr
Gottesdienst

Do. 19. März – 19:30 Uhr
Passionsandacht, Gemein-
deraum

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 24. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirch- gemeinde Gottleubatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottleubatal@evlks.de
Web: www.kirchgemeinde
bund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 15. März – 11:00 Uhr
Gottesdienst, Gemein-
deraum

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

So. 15. März – 11:00 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemein-
deraum

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE – unser Gottes-
dienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindegemeinschaft Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 15. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst

So. 22. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Posaunen-
chor

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-
pirna-sonnenstein-
struppen.de

So. 15. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 22. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 19. März – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30
Telefon: 4603700

Di. 17. März – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@
adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-
bddmei.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Messe

sonnabends – 17:00 Uhr

Vorabendmesse

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Osterzauber 2026 (Abbildung: Citymanagement Pirna e.V.)

Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 25. März.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 12. März.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift) Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)